



Presseinformation

Die Regierung von Hessen macht eine Presse-Information.
Darin stehen neue Informationen.

Diese Informationen kommen dann in:

- die Zeitung.
- das Fernsehen
- das Radio
- das Internet

Diese Presse-Information ist vom 16. April 2020.

Und kommt aus Wiesbaden.

Wiesbaden ist die Hauptstadt von Hessen.

Dort sitzt die Regierung von Hessen.

Die Regierung macht neue Regeln für uns alle.

Und die neuen Regeln stehen dann zum Beispiel in einer Presse-Information.

Volker Bouffier ist der hessische Minister-Präsident.

Er ist der Chef von Hessen.

Alexander Lorz ist der hessische Kultus-Minister.

Er leitet das Kultus-Ministerium.

Das Kultus-Ministerium kümmert sich zum Beispiel um:

- die Schulen
- und die Kultur.

Angela Merkel ist die Bundeskanzlerin von Deutschland.

Sie leitet die Regierung der Bundesrepublik.

Hessen ändert die Corona-Regeln:

Das Ziel ist: Schutz von allen Menschen

„Wir haben durch die Regeln viel geschafft. Viele Menschen halten die Regeln ein. Doch die Corona-Krise ist noch nicht vorbei. Deshalb bleiben viele Regeln erstmal. Und so können wir aufpassen, dass nicht zu viele Menschen krank werden“, sagt Minister-Präsident Bouffier.

Herr Bouffier und Herr Lorz hatten eine Telefon-Konferenz mit Angela Merkel.

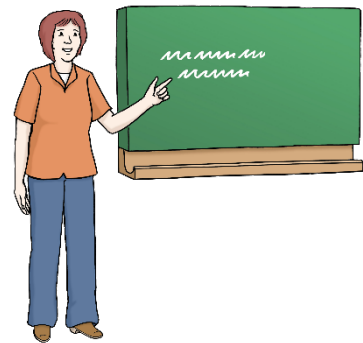
Nun informieren sie die Menschen über die neuen Regeln.

Das ist neu in Hessen:

Die **Schule startet** in Hessen **langsam** wieder.

Ab dem 27. April 2020.

Welche Schüler gehen dann wieder in die Schule?



- Das sind die Schüler der **Abschluss-Klassen**.

Abschluss-Klassen sind alle Schüler aus den Klassen im **letzten Schul-Jahr**. Sie machen ihren Schul-Abschluss. Und verlassen dann die Schule.

Wie zum Beispiel die **Abschluss-Klassen** in den:

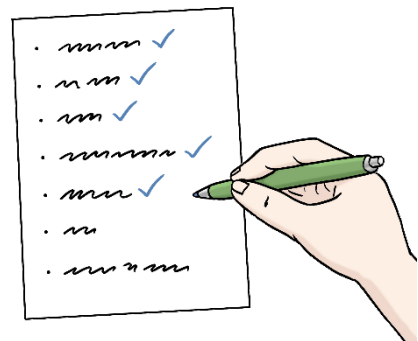
- **Hauptschulen,**
- **Realschulen,**
- und **Berufsschulen**

- Auch die Schüler aus der **4. Klasse** gehen wieder in die Grund-Schule.
Die Grund-Schule geht bis zur 4. Klasse.
Und nach der 4. Klasse wechseln die Schüler auf eine andere Schule.

- Und auch die Schüler aus der **12. Klasse** gehen wieder zur Schule.
Die Schüler machen in einem Jahr das Abitur.
Das Abitur ist ein besonderer Schul-Abschluss.
Mit dem Abitur können die Schüler dann studieren.

- Die **Abiturienten** gehen nur noch zur **mündlichen Prüfung**.
Abiturienten heißen die Schüler, die gerade ihr Abitur machen.
Mit dem Abitur können die Schüler dann studieren.
Sie können dann zum Beispiel
 - Arzt,
 - Anwalt
 - oder Architekt werden.

- Vom 25. Mai 2020 bis 29. Mai 2020 gibt es die zentralen
 - Haupt-Schul-Prüfungen
 - und Real-Schul-Prüfungen.



Schüler sollen sich **nicht** gegenseitig mit dem Corona-Virus krank machen.

Deshalb sollen sie **auch in der Schule Abstand halten**.

Das bedeutet: Schüler sollen **nicht zu nahe**:

- **neben-einander stehen**
- oder **neben-einander sitzen**.

Deshalb sind nur noch **15 Schüler in einer Klasse**.

Dann sind weniger Schüler in einem Schul-Raum.

Und die Schüler sitzen **nicht mehr zu nah neben-einander**.

- Die **Kinder-Tagesstätten** bleiben **geschlossen**.

Kinder-Tagesstätte heißt auch Kita.

In die Kita gehen Kinder, wenn sie noch nicht in die Schule gehen.

Oder die Eltern arbeiten gehen.

Jetzt sind nur ein paar Kinder in der Kita.

- **Mehr** Kinder dürfen in die **Not-Betreuung** von den Kitas.

Die Not-Betreuung **hilft Eltern**, die einen **wichtigen Beruf** haben.

Ein wichtiger Beruf kann zum Beispiel Arzt, Krankenschwester oder Feuerwehrmann sein.

Diese **Menschen müssen** weiter **arbeiten**.

Und dürfen ihre Kinder in die Kitas bringen.

Eine genaue Liste mit den Berufen gibt es in schwerer Sprache auf der Internet-Seite:

<https://soziales.hessen.de/gesundheitschutz/infektionsschutz/corona-hessen/kitas-weiter-geschlossen-notbetreuung-sichergestellt>

- Ab dem 20. April 2020 gilt diese Regel:
Für **allein-erziehende** Eltern.
Die **arbeiten** müssen.
Dann **darf** ihr **Kind** in die **Kita**.
- Menschen in **Alten-Heimen und Pflege-Heimen** dürfen **keinen Besuch** bekommen.

Das gilt weiter in ganz Deutschland:

- **Kontaktverbot** bleibt bis zum 3. Mai 2020:
Das bedeutet:
 - Menschen sollen sich weniger mit anderen Menschen treffen.
 - So stecken sich weniger Menschen mit dem Corona-Virus an.
 - Menschen dürfen sich **nur mit einem anderen Menschen** draußen **treffen**.
 - Wenn man sich unbedingt mit anderen Menschen treffen muss:
Dann muss man einen **Abstand von 1,5 Metern halten**.
 - Menschen, mit denen man zusammen wohnt, darf man auch weiter treffen.
 - Wenn man sich nicht an diese Regeln hält, bekommt man eine Strafe.
 - Das kann auch eine **Geld-Strafe** sein.

- **Kleine Geschäfte** bis zu 800 Quadratmeter dürfen wieder öffnen.
Ab 20. April 2020 kann man da wieder einkaufen.
Dabei muss jeder **1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen** halten.
Auch an die **Hygiene-Regeln** muss man sich halten.
Ab dem 20. April dürfen alle
 - **Auto-Händler,**
 - **Fahrrad-Händler,**
 - **Buch-Handlungen,**
 - **Büchereien und Archive** auch öffnen.

- **Restaurants und Gaststätten** bleiben **geschlossen**.
Man kann aber **Essen bestellen** und **abholen**.
Lieferungen gibt es auch.

- **Eis-Dielen** dürfen ab dem 20. April 2020 auch **liefern**.

- **Friseure** dürfen ihre Geschäfte ab dem 4. Mai 2020 **öffnen**.

- **Großveranstaltungen** sind bis zum 31. August 2020 **verboten**.

- **Ein Tipp:**
Menschen sollen im **Bus** und in der **Bahn** oder beim **Einkaufen** **Masken tragen**.
Eine Maske ist ein guter Schutz für Mund und Nase.
Sie schützt vor dem Corona-Virus.
Man muss aber keine Maske tragen.

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Übersetzt von: Stabsstelle LBIT, Regierungspräsidium Gießen

Webseite:

<https://rp-giessen.hessen.de/%C3%BCber-uns/beauftragte-f%C3%BCr-barrierefreie-it>

Hinweis: Wegen Corona konnte der Text noch nicht geprüft werden.